

Kroaten kommen Ende April – Gastfamilien gesucht

Partnerschaftsverein bestätigt Vorstandschaft weitgehend und wird wegen seines großen Engagements vom Generalkonsulat gelobt

Vaterstetten – Vaterstettens kroatische Partnerstadt wird auch in diesem Jahr seine Gäste mit einem attraktiven Programm empfangen. Tonci Barada, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Vaterstetten in Trogir, präsentierte im Rahmen der Mitgliederversammlung der bayerischen Vereinskollegen seine Ideen für die Ausflüge im Sommer. Möglich machte das eine Live-Schaltung via Internet nach Kroatien.

Für großes Raunen sorgte ganz besonders ein Ausflugsziel: Dubrovnik – die Perle der kroatischen Adria. In diesem Jahr wollen die Dalmatiner zudem großen Wert auf das Erlebnis Natur legen. So sollen seltene Pflanzen und Vögel erkundet, etwas für die körperliche Fitness getan werden und natürlich auch das kulinarische Erlebnis nicht zu kurz kommen.

Der Vaterstettener Partnerschaftsverein geht mit leicht veränderter Vorstandschaft in sein siebtes Vereinsjahr. Der langjährige Quartiermeister Reiner Runge geht in den Ruhestand und wurde für seine Verdienste beim Aufbau des Gastgeberpools zum Ehrenmitglied ernannt. Die Aufgabe, Unterkünfte in Privatfamilien für die Gäste aus Kroatien zu finden, teilen sich



Ohne Gegenstimme gewählt: Die neue Vorstandschaft des Partnerschaftsvereins Trogir mit (v.l.) Antonija Noack, Bürgermeister Georg Reitsberger, 2. Vorsitzende Slavica Tavra, die Jugendvertreter Leon Öttl und Alicia Baier, 1. Vorsitzender Michael Baier, Schriftführerin Bianka Krause, Kassierin Karin Lehner, Albert Wirth, Branka Schröder, Annika Deutschmann, Stefan Ruoff mit Kroatiens Konsul Ivan Bulaja.

FOTO: EZ

künftig Annika Deutschmann und Bianka Krause. Krause übernimmt gleichzeitig das Amt des Schriftführers von Claudia Lohmann, die ihr großes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde nicht mehr in diesem Umfang weiterführen kann. Mit Alicia Baier und Leon Öttl übernehmen zwei junge Mitglieder Vorstandsverantwortung und werden künftig dafür sorgen, die Partnerschaft besonders für junge Gemeindebürger attraktiv zu machen. Die ge-

samte Vorstandschaft wurde eindrucksvoll ohne eine einzige Gegenstimme im Amt bestätigt.

Konsularrat Ivan Bulaja vom Generalkonsulat der Republik Kroatien in München lobte die Arbeit des Vereins sehr. Die Stellung dieser Städtepartnerschaft sei im Vergleich zu allen anderen in Bayern bestehenden Verbindungen herausragend.

Neben der Reise nach Trogir, den Beteiligungen am Vaterstettener Straßenfest und

am Christkindlmarkt wird es in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt geben: Das renommierte Trogirer Hotel „Paik“ wird im Herbst im „Purfinger Haberer“ Tage der Trogirer Küche veranstalten. Dazu sollen eigens der Küchenchef und das Servicepersonal nach Vaterstetten kommen, um die Gäste mit dalmatinischen Spezialitäten zu verwöhnen.

Erster Programmpunkt des neuen Partnerschaftsjahres ist aber traditionell der Be-

such der Trogirer in Vaterstetten. Vom 26. April bis 2. Mai werden daher wieder Unterkünfte in Gastfamilien gesucht. Unter den Gästen ist eine Vielzahl an jugendlichen Musikschülern, die durchweg sehr gut Englisch oder auch Deutsch sprechen, sowie Vereinsmitglieder mittleren Alters. Wer eine einfache Unterkunft mit Frühstück zur Verfügung stellen kann und die Chance nutzen will, Kroatien und seine Menschen einmal von der familiären anstatt

touristischen Seite kennenzulernen, kann sich bei Annika Deutschmann, Tel. (0176) 61 07 96 88, oder Bianka Krause, Tel. (0160) 17 70 91 3 über alles weitere informieren.

Der Gegenbesuch in Trogir findet vom 1. bis 7. September statt. Musikalischer Begleiter sind diesmal die „Panzerknacker“, die die historische Altstadt eine weiteres Mal rocken wollen. Die Anmeldung zur Reise wird ab Ende März möglich sein.

ez